

Meine ideale Arbeitssituation in der Beratung:

Um mir das Visualisieren meiner idealen Arbeitssituation zu erleichtern, beschreibe ich die Situation, als ob es der Ist-Zustand wäre.

Ganz generell würde ich gerne keine Vollzeit-Anstellung in der Beratung haben, um mich anderen Projekten in meinem Leben widmen zu können. Ich würde mich gerne zukünftig selbstständig machen, und idealerweise Teilzeit in der Beratung arbeiten wollen.

Mein idealer Arbeitgeber beschäftigt sich mit der Vermittlung von Umweltpädagogischen und Naturpädagogischen Themen, verknüpft mit der Entwicklungszusammenarbeit.

Ich habe dabei mehrere abwechslungsreiche Aufgabenfelder, denen ich mich widme. Es finden regelmäßige Meetings mit Kolleg*innen statt, die einen Ideenaustausch ermöglichen und die Informationsweitergabe erleichtern. Ich arbeite sowohl in einem Team, aber plane auch eigenständige Projekte.

Das Team und die Kolleg*innen sind offen für neue und „verrückte“ Ideen. Wir sind ein multiprofessionelles, vielfältiges Team (von jung bis alt), denen der Austausch und der wertschätzende Umgang wichtig ist.

Ich plane, organisiere und halte Workshops mit verschiedenen Zielgruppen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Workshops sind sehr unterschiedlich gestaltet, ich arbeite dabei sowohl mit Kindern, als auch mit Erwachsenen. Meine persönliche Haupt-Zielgruppe sind Elementarpädagog*innen, da ich aufgrund meiner Arbeitserfahrung in diesem Bereich ein gutes Gespür für diese Zielgruppe mitbringe. Ich probiere bei diesen Bildungsveranstaltungen viele Methoden aus und finde immer wieder neue Themen, auch je nach Feedback meiner Teilnehmer*innen.

Ich gestalte selbst die Seminar- und Workshop-Unterlagen, Handouts und Arbeitsmaterialien für die Teilnehmer*innen und entwickle spielerische Vermittlungsmöglichkeiten für Pädagog*innen im Bereich der BNE.

Ab und zu schreibe ich Artikel für unser Magazin über verschiedene Umweltthemen.

Außerdem betreue ich Auslandsprojekte, die ich ein bis zwei Mal im Jahr auch besuche. Ich kann dabei meine Familie mitnehmen bei längeren Aufenthalten und unterstütze die Mitarbeiter*innen vor Ort. Die Projekte haben ihren Fokus vor allem im Bereich des Umweltschutzes.

Einmal im Jahr ermöglichen wir Jugendlichen, selbst mit uns zu diesen Auslandsprojekten zu fahren und einen Einblick in unsere Arbeit zu bekommen. Ich organisiere diese Reise mit.

Wichtig ist mir außerdem, dass ich sowohl meiner Kreativität freien Lauf lassen, als auch manche Projekte mit Kolleg*innen gemeinsam planen kann. Mir macht es Spaß, gemeinsam zu brainstormen und ich nutze diese Möglichkeit auch öfter.

Ich arbeite oft im Büro, wo ich meine schriftlichen Tätigkeiten ausübe, aber bin auch viel unterwegs bei diversen Workshops, etc. Ich bin überzeugt von dem, was ich tue und komme jeden Tag gerne in die Arbeit. Manchmal habe ich auch die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten und kann mir meine Arbeitszeiten größtenteils frei einteilen. Ich verdiene ein Gehalt, mit dem ich meine Rechnungen bezahlen kann und mir ab und zu einen Wunsch oder eine Reise erfüllen kann, mehr brauch ich aber auch gar nicht.